**Umkämpfter Sieg in Köniz**

**Nach dem erfolgreichen Start in die Rückrunde stand für die HG Bödeli als nächster Gegner Köniz auswärts an. Gegen diese hatten die Bödeler in den letzten Begegnungen immer Mühe, die Könizer wussten also, dass gegen die Oberländer etwas zu holen ist.**

Mit dieser Einstellung starteten die Könizer auch in die Partie, das Mentale machte in der Startphase den Unterschied. Es wirkte als wollten die Bödeler gar nicht gewinnen. Sie hatten mal für Mal das Nachsehen und es fehlte an Körpersprache und Teamgeist. Die 5:1 Deckung, welche gegen Steffisburg so gut funktionierte, war dem Könizer Angriff nicht gewachsen. Bereits nach kurzer Zeit muss HGB Trainer Sabani Refik wegen einem 5-Tore Rückstand das Timeout nehmen. Die Deckung wurde umgestellt der Torwart wurde gewechselt und es kamen neue Spieler zum Einsatz. Dies zeigte Wirkung und die Bödeler konnten den Rückstand bis zur Pause Schrittweise ausbauen, besonders im Überzahlspiel konnten gut herausgespielte Tore erzielt werden. Dies ermöglichte es mit einer 15:16 Führung in die Kabine gehen.

Das Momentum lag jetzt auf Seiten der Bödeler, zumal sie den Rückstand aufgeholt haben und Köniz sich nun einfache Fehler leistete und viele 2-Minuten Strafen kassierte. Dennoch war die zweite Halbzeit alles andere als klar, den Hausherren gelang es sogar kurzzeitig in Führung zu gehen. Diese gaben sie aber bald wieder ab, da sie oft am Torwart der Bödeler scheiterten, dies machte die gesamte Abwehr stärker und die Oberländer waren nun sichtlich entschlossen drei Punkte aus Köniz mitzunehmen, in den letzten 20 Minuten liesen sie lediglich 3 Tore zu. Dies war der Grund weshalb die Bödeler trotz einer miserablen ersten Halbzeit und moderaten Angriffsleistung am Ende mit 23:27 gewonnen haben.

**Matchtelegramm:**

Herren 2. Liga, Club 72 Köniz – HG Bödeli 23:27 (15:16)

Datum: Samstag, 01.02.2020

Ort: Köniz, Köniz OZK

**HG Bödeli:** Anderegg Nino, Bhend Janick (4), Bhend Remy (5), Brugger Robin (8), Calce Mauro (TW), Eggenberger Nick (TW), Egloff Kevin (1), Margot René, Martinez Roman (4), Martinez Pavel (1), Simmler Florian (1), Wolf Patrick (2), Wyler Domenik (1).

Autor: Anderegg Nino.